

Aus aller Welt Panorama

Große Bedeutung der sowjetischen Initiative

UdSSR-Vorschlag über Zusammenarbeit bei friedlicher Erschließung des Weltraums fand starkes Interesse auf Generärrüstungskonferenz

Der Vorschlag der sowjetischen Regierung, auf die Tagesordnung der 40. UNO-Vollversammlung den Punkt „Über internationale Zusammenarbeit bei der friedlichen Erschließung des Weltraums unter den Bedingungen seiner Nichtmilitarisierung“ zu setzen, hat auf der Generärrüstungskonferenz starkes Interesse gefunden. Auf Antrag der sowjetischen Delegation wurden die Materialien, die mit dieser Initiative zusammenhängen, als Dokument der Konferenz verbreitet, auf der neben anderen wichtigen Themen die Frage der Verhinderung des Wettrüstens im Weltraum erörtert wird.

Die Delegationen der sozialistischen Staaten lenken die Aufmerksamkeit der Teilnehmer der Konferenz darauf, daß dieses in der Zukunft gerichtete Programm von konkreten Aktionen zur Festigung des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit der Lebensinteressen der ganzen Menschheit entspricht und Perspektiven für ein umfassendes und zielgerichtetes friedliches Zusammenwirken aller Länder und Völker eröffnet. Es verleiht dem Kampf für eine der menschlichen Zivilisation würdige und einzig richtige Lösung der Schließungsprobleme der Menschheit neue Impulse, und diese Lösung duldet angesichts der Bedeutung und der Schärfe des Zeitpunkts, den die Menschheit erlebt, keinen Aufschub.

Die Delegationen der sozialistischen Staaten lenken die Aufmerksamkeit der Teilnehmer der Konferenz darauf, daß dieses in der Zukunft gerichtete Programm von konkreten Aktionen zur Festigung des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit der Lebensinteressen der ganzen Menschheit entspricht und Perspektiven für ein umfassendes und zielgerichtetes friedliches Zusammenwirken aller Länder und Völker eröffnet. Es verleiht dem Kampf für eine der menschlichen Zivilisation würdige und einzig richtige Lösung der Schließungsprobleme der Menschheit neue Impulse, und diese Lösung duldet angesichts der Bedeutung und der Schärfe des Zeitpunkts, den die Menschheit erlebt, keinen Aufschub.

Die Delegationen der sozialistischen Staaten lenken die Aufmerksamkeit der Teilnehmer der Konferenz darauf, daß dieses in der Zukunft gerichtete Programm von konkreten Aktionen zur Festigung des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit der Lebensinteressen der ganzen Menschheit entspricht und Perspektiven für ein umfassendes und zielgerichtetes friedliches Zusammenwirken aller Länder und Völker eröffnet. Es verleiht dem Kampf für eine der menschlichen Zivilisation würdige und einzig richtige Lösung der Schließungsprobleme der Menschheit neue Impulse, und diese Lösung duldet angesichts der Bedeutung und der Schärfe des Zeitpunkts, den die Menschheit erlebt, keinen Aufschub.

In den Bruderländern

Gemeinsame Zusammenarbeit bringt Früchte

BERLIN. Die Berliner Molkerer ist in technischer Hinsicht der modernste Betrieb seines Zweigs. Obwohl die Molkerer in diesem Jahr ihren 20. Jahrestag begehen wird, kann niemand sagen, ihre Ausrüstungen seien veraltet. Wirklich, nur ein mit der neuesten Technik ausgestatteter Betrieb ist in der Lage, etwa 550.000 Kilogramm Milch täglich zu verarbeiten und 44 Erzeugnisarten zu produzieren.

Vor fünf Jahren, als diese Gruppe mit der Arbeit begann, waren so manche skeptisch gestimmt, berichtet der Direktor der Molkerer J. Winter. Jedoch vertrieben bald die Arbeitsergebnisse der Konstrukteure die Zweifel. Allein im vorigen Jahr wurden von ihnen Automatisierungs- und Mechanisierungsmittel im Werte von etwa 2 Millionen Mark entwickelt. Natürlich, meint der Direktor, wäre unser Experiment kaum ohne die Unterstützung anderer Berliner Betriebe gelungen. Die Zusammenarbeit unserer Konstrukteure mit den Kollegen aus Maschinenbau betriebe bringt beiden Seiten Nutzen.

Keine Kleinigkeiten bei der Einsparung

PRAG. Bei der Einsparung von Brennstoff- und Energieresourcen gibt es keine Kleinigkeiten. Davon sprechen die Erfahrungen der tschechoslowakischen Freunde. Umsicht, wirtschaftliches Herangehen und Sparsamkeit — diese Begriffe sind in der Tschechoslowakei fest in den Alltagsgebrauch eingegangen. Wer läßt sich in der Republik heute schon von der automatischen Regelung der Beleuchtung in Aufgängen der Verwaltungs- und Wohngebäude in Erstaunen setzen? Wenn es nicht nötig ist, brennt auch keine einzige Lampe. An jedem Schalter ist ein Relais angebracht. Nach dem Drücken des Tasters geht das Licht an. Der Aufgang wird genau so lange beleuchtet, wie erforderlich ist, um das letzte Stockwerk zu erreichen und mit dem Schlüssel die Wohnung zu öffnen, die Stromzufuhr wird automatisch abgebrochen. Schalter gibt es selbstverständlich auf jedem Treppensatz.

Während die tschechoslowakischen Spezialisten die Möglichkeiten der besten und effektivsten Nutzung der inneren Reserven erforschten, ließen sie auch folgende Tatsache nicht außer acht: Die kommunalen Dienste gehören vom Standpunkt des Brennstoff- und Elektroenergieverbrauchs aus zu den energieintensivsten in der Volkswirtschaft des Landes. Daher ist es auch nicht verwunderlich, daß diese Sphäre, wo umfassende Maßnahmen zur Verringering der Energieintensität vorgesehen sind, an dritter Stelle steht, und der chemischen Industrie, dem Maschinenbau und Transport vorzuzieht. In diesem Planjahr für dieses ist vorgesehen, allein durch die richtige Nutzung von Gasherden, die Regelung der Heizung in Wohnungen und weitgehende Verwendung von Wärmedämmstoffen 1,4 Millionen Tonnen Einheitsbrennstoffe einzusparen.

Tomatenernte in vollem Gang

SOFIA. Auf einem großen Feld des wissenschaftlichen Produktionskomplexes „G. Dimitroff“ in Plovdiv ist in diesen Tagen die Tomatenernte in vollem Gang. Täglich werden von hier Dutzende Kraftwagen mit saftigen Tomaten abgefertigt, alle wie ausgeguckt. Es ist bemerkenswert, daß der gesamte Arbeitsgang bei der Tomatenernte maschinell erfolgt. Eine überaus große Rolle spielt die Technik auch beim Tomatenanbau nach der sogenannten Technologie leicht gehobener gerader Reihen. Sie wurde von den Spezialisten des Instituts für Gemüse- und Obstbau in Plovdiv entwickelt.

leicht gehobene 1,6 Meter breite Reihen. Dazwischen machen sie Furchen, über die das Wasser ständig die Pflanzen erreicht. Die Aussaat im Nestverfahren wird ebenfalls mit Landmaschinen ausgeführt. Der neue technologische Arbeitsablauf ermöglichte es, auf die Jungpflanzenanzucht zu verzichten. Die Tomaten wachsen gleichmäßig und reifen gleichzeitig. Bei der Vegetation hilft diese gehobene Reihe sich einen zeit- und kraftraubenden Arbeitsgang wie die Unkrautbekämpfung zu erleichtern und die mechanisierte Pflanzenbearbeitung durchzuführen. Dafür wurde im Institut die entsprechende Technik entwickelt. Jetzt ist die Tomatenerntekombi beispielsweise die wichtigste Landmaschine auf dem Feld von Plovdiv.

Programm der PKP veröffentlicht

Die Portugiesische Kommunistische Partei hat in Lissabon ihr Programm zu den vorgezogenen Parlamentswahlen am 6. Oktober veröffentlicht.

Wie in dem Wahlprogramm festgelegt wird, erlebt das portugiesische Volk gegenwärtig einen Wendepunkt. Der Zerfall der Regierungskoalition aus Sozialisten und Sozialdemokraten, der Rücktritt der Regierung und die vorgezogenen Parlamentswahlen sind ein wichtiger Sieg der Werktätigen und aller demokratischen Kräfte. Dieser Sieg besteht in der Eindämmung und schließlich in der Vereitelung des konterrevolutionären Plans der Regierung und des Großkapitals. In der Eröffnung weiterer Möglichkeiten zur Herbeiführung einer demokratischen Alternative.

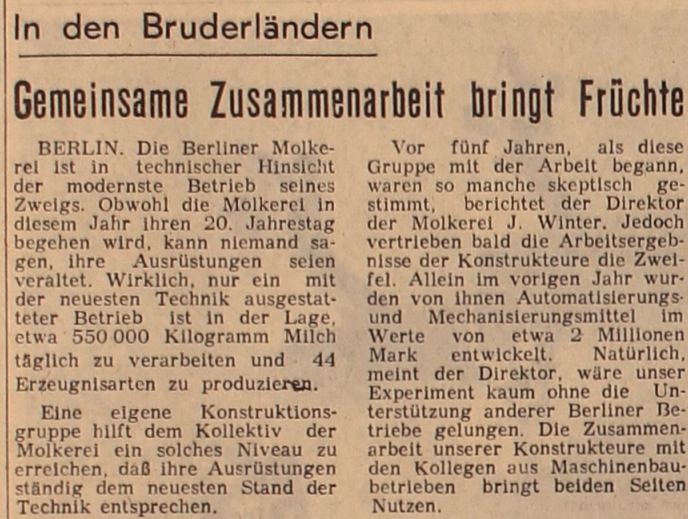
abhängige Außenpolitik des Friedens und der Zusammenarbeit. Auf dem Gebiet der Außenpolitik wird in dem Programm der PKP vorgeschlagen, Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit mit allen Ländern, darunter mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten, zu entwickeln. Die Partei fordert mit Nachdruck auf Konzessionen an Washington und die NATO auf militärischem Gebiet und in anderen Bereichen zu verzichten, fremde Militärstützpunkte auf portugiesischem Territorium zu beseitigen und zu verhindern, daß das Land als Stützpunkt für die „schnelle Eingreiftruppe“ der USA genutzt wird. Ferner wird gefordert, die Stationierung, Lagerung und Transitzuführung von Kernwaffen in Portugal zu verbieten. Die Kommunistische Partei spricht sich für eine aktive Friedenspolitik aus und tritt gegen die Stationierung neuer Mittelstreckenraketen in Westeuropa sowie gegen die Militarisierung des Weltraums ein.

Beschluß des Weißen Hauses verurteilt

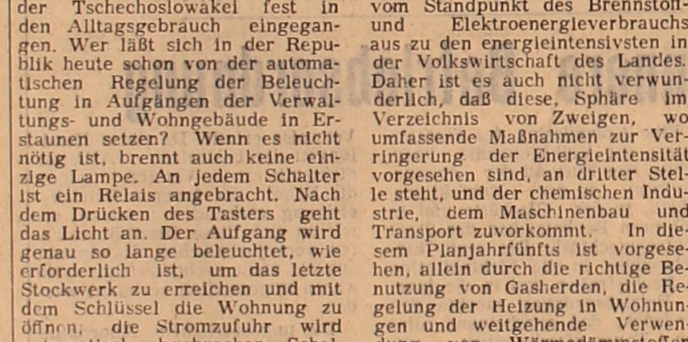
Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.



REPUBLIC SÜDAFRIKA. Die Auftritte der dunkelhäutigen Mehrheit Südafrikas gegen die Apartheid erblicken buchstäblich alle Landesgebiete. In vielen Städten herrscht praktisch Belagerungszustand. Infolge erbitterter Zusammenstöße der Demonstranten mit der Polizei nimmt die Zahl der Toten und der Verwundeten weiter zu.



Unser Bild: Die Polizei verhaftet einen Teilnehmer der antirassistischen Auftritte der Studenten der Universität Witwatersrand. Foto: TASS

Vordringlichste Aufgabe: „Sternenkriege“ verhindern

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Schmutzige Aktivitäten

Ein vor kurzem in Washington erschienenes Buch des bekannten amerikanischen Journalisten Jonathan Kwitny wirft Licht auf die schmutzigen Aktivitäten der amerikanischen Geheimdienste, einschließlich ihrer Verschwörungen, die die Ermordung von Washington nicht genehmen Staatsmännern zum Ziel haben.

Das Buch trägt den Titel „Endless enemies. The making of unfriendly world“ (Endlose Ketten von Feinden. Wie eine unfreundliche Welt konstruiert wird). Darin werden am eingehendsten die Methoden behandelt, die der USA-Geheimdienst CIA bei der Vorbereitung von Attentaten auf den Staats- und Parteiführer Kubas Fidel Castro sowie bei der Ausführung des Attentats auf den großen Sohn Afrikas Patrice Lumumba angewendet hatte.

Auf die Frage, ob sich die Methoden der amerikanischen Geheimdienste heute geändert haben, antwortet das Buch, zahlreiche Tatsachen zeugten davon, daß sowohl die Ausrichtung der schmutzigen Operationen als auch die Formen ihrer Verwirklichung in Prinzip die alten geblieben sind. Es ist wohl bekannt, daß die CIA beispielsweise die Banden der afghanischen Konterrevolutionäre, die gegen das afghanische Volk und seine Führer bestialische Terrorakte begehen, mit Giftstoffen versorgt. Ferner liefert sie demartige Stoffe den Söldnern von der Zahl der „Contras“, die das Gift zur Tötung von Menschen sowie zur Vernichtung der Saat und Ernte von landwirtschaftlichen Kulturen in Nicaragua benutzen.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Tomatenernte in vollem Gang

SOFIA. Auf einem großen Feld des wissenschaftlichen Produktionskomplexes „G. Dimitroff“ in Plovdiv ist in diesen Tagen die Tomatenernte in vollem Gang. Täglich werden von hier Dutzende Kraftwagen mit saftigen Tomaten abgefertigt, alle wie ausgeguckt. Es ist bemerkenswert, daß der gesamte Arbeitsgang bei der Tomatenernte maschinell erfolgt. Eine überaus große Rolle spielt die Technik auch beim Tomatenanbau nach der sogenannten Technologie leicht gehobener gerader Reihen. Sie wurde von den Spezialisten des Instituts für Gemüse- und Obstbau in Plovdiv entwickelt.

leicht gehobene 1,6 Meter breite Reihen. Dazwischen machen sie Furchen, über die das Wasser ständig die Pflanzen erreicht. Die Aussaat im Nestverfahren wird ebenfalls mit Landmaschinen ausgeführt. Der neue technologische Arbeitsablauf ermöglichte es, auf die Jungpflanzenanzucht zu verzichten. Die Tomaten wachsen gleichmäßig und reifen gleichzeitig. Bei der Vegetation hilft diese gehobene Reihe sich einen zeit- und kraftraubenden Arbeitsgang wie die Unkrautbekämpfung zu erleichtern und die mechanisierte Pflanzenbearbeitung durchzuführen. Dafür wurde im Institut die entsprechende Technik entwickelt. Jetzt ist die Tomatenerntekombi beispielsweise die wichtigste Landmaschine auf dem Feld von Plovdiv.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

Programme der PKP veröffentlicht

Die Portugiesische Kommunistische Partei hat in Lissabon ihr Programm zu den vorgezogenen Parlamentswahlen am 6. Oktober veröffentlicht.

Wie in dem Wahlprogramm festgelegt wird, erlebt das portugiesische Volk gegenwärtig einen Wendepunkt. Der Zerfall der Regierungskoalition aus Sozialisten und Sozialdemokraten, der Rücktritt der Regierung und die vorgezogenen Parlamentswahlen sind ein wichtiger Sieg der Werktätigen und aller demokratischen Kräfte. Dieser Sieg besteht in der Eindämmung und schließlich in der Vereitelung des konterrevolutionären Plans der Regierung und des Großkapitals. In der Eröffnung weiterer Möglichkeiten zur Herbeiführung einer demokratischen Alternative.

Die Öffentlichkeit und die Massenmedien der USA diskutieren weiterhin den Beschluß des Weißen Hauses, mit der praktischen Erprobung eines neuen amerikanischen Antisatelliten-Systems zu beginnen. Fast einmütig wird von der Presse die Meinung geäußert, daß die Erklärung des Stellvertreters des Pressesekretärs des Weißen Hauses Larry Speaks hierzu eine Vielfalt von „Thesen und Argumenten“ enthalte, mit denen sich die Administration dem Kongreß die „dringende Notwendigkeit“ solcher Versuche zu erläutern bemüht und die einfach erfunden seien. Beobachter weisen direkt darauf hin, daß es deshalb unsinnig sei, von einem Zurückbleiben der USA hinter der UdSSR auf dem Gebiet der Antisatellitenwaffen zu reden, wovon mehrfach Speaks sprach, weil die Initiatoren der Schaffung dieser Waffen die Vereinigten Staaten selbst waren, die als erste Anfang der 60er Jahre zwei Antisatelliten-systeme in Stellung brachten.

